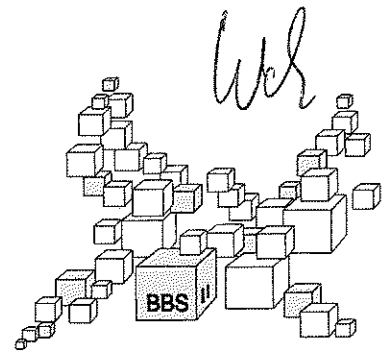


Berufsbildende Schulen II
Regionales Kompetenzzentrum
des Landkreises Osterode am Harz
An der Leege 2 b
37520 Osterode am Harz



Protokoll Praxisanleiter treffen - Altenpflege
(Bezeichnung der Veranstaltung)

Datum: 24.04.13
Uhrzeit- Beginn: 14.30 Uhr
Ort: R. 270
Uhrzeit - Ende: 17.00 Uhr

Anwesenheit lt. beigefügter Anwesenheitsliste

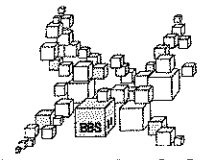
Es fehlen entschuldigt:

Unentschuldigt fehlen:

Tagesordnung lt. beigefügter Einladung

Siehe Anlage

K. Sill
Protokollführer/-in



TOP 1: Begrüßung

Frau Schell begrüßt die Praxisanleiter/innen und stellt das Schwerpunktthema (Bildung des Prüfungsausschusses 2013 und Blockplan 2013/14) der Sitzung vor.

TOP 2: Bildung des Prüfungsausschusses 2013

Frau Kerl benennt als Vertreterin der Schulleitung die Zweitprüfer (vgl. Anlage) der Einrichtungen, und bildet so den Prüfungsausschuss 2013.

Die Erstprüferinnen aus der Schule sind:

- Frau Birkoben
- Frau Hümme
- Frau Schell

Frau Schell weist nochmals auf die veränderten Bedingungen der Voraussetzungen des Zweitprüfers hin (vgl. Anlage). Sollte die Einrichtung bereits geprüft haben, so besteht Bestandsschutz. Ist die Einrichtung im Jahr 2013 zum ersten Mal als Zweitprüfer tätig muss eine Praxisanleiterfortbildung vorliegen.

Frau Schell betont ausdrücklich, dass die Schule sich sehr freut, dass eine große Zahl ehemaliger Schüler regelmäßig die Anleitertreffen besucht und als Zweitprüfer tätig ist.

TOP 3 Vorstellung des Blockplan 2013/14

Frau Birkoben stellt den Blockplan für das kommende Schuljahr 2013/14 vor und klärt Fragen. Die Einrichtungen haben die Möglichkeit bis Montag 29.04.2013 Anmerkungen zum Blockplan vorzunehmen und der Schule als Mail zuzusenden. Sollte es zu keinen gravierenden Änderungswünschen kommen, wird der Blockplan am Donnerstag, 02. Mai 2013 offiziell ins Netz gestellt.

TOP 4: Verschiedenes

Frau Schell bedankt sich bei den Einrichtungen für die jahrelange gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und stellt das besondere Engagement einiger Einrichtungen in Bezug auf Anleitung, persönliche Unterstützung und Wertschätzung unserer Schüler heraus, weist jedoch nochmals darauf hin, dass die gesetzlichen Bestimmungen von allen Seiten eingehalten werden müssen.

Auch betont sie erneut, dass die Schüler bitte als Auszubildende und nicht als vollwertige Arbeitskraft einzusetzen sind und der wertschätzende Umgang mit ihnen und ihren Bedürfnissen ein für unsere Schule selbstverständlicher und sehr bedeutsamer Aspekt ist.

- Die Einrichtungen wurden auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen:
 - o wie Jugendarbeitsschutz,
 - o Schüler nicht auf dem Stellenplan,
 - o Mindestausbildungsvergütung
 - o und einen wertschätzenden Umgang mit den SchülerInnen hingewiesen.
- Anwesenheitsliste wird aus Datenschutzgründen nicht mit Originalunterschrift ins Netz gestellt.
- Frau Schell bittet um Anregungen, Wünsche, Kritik und betont, dass die Teamleitung auch telefonisch über das Schulbüro jederzeit für Gespräche zur Verfügung steht; Frau Schell beendet die Sitzung und gibt den Termin für das nächste Treffen bekannt ;

Anwesend waren:

Herr Blume, Frau Fischer, Frau Pagel, Herr Thiel, Frau Lewanschek, Frau Grosche, Frau Brandt, Frau Zietz, Herr Lange, Frau Müller, Frau Diedrich, Herr Wachsmuth, Frau Zimmermann, Frau Schlögel,

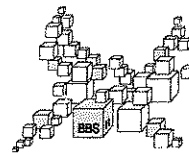
Schulvertretung: Frau Kerl, Frau Birkoben, Frau Schell.

Termin für das nächste Treffen: Mittwoch, 27.11.2013

Osterode, 29.04.2013

Mechthild Birkoben

SL



Einladung zum Praxisanleitertreffen am 24. April 2013 **Schwerpunkt: Bildung des Prüfungsausschusses**

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem nächsten Praxisanleitertreffen einladen!

Termin: **Mittwoch, den 24. April 2013**
Uhrzeit: **14:30 – 16:30 Uhr**
Ort: **Berufsbildende Schulen II,
An der Leege 2b,
37520 Osterode am Harz**
Raum: **210 (1. OG)**

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: **Begrüßung**
TOP 2: **Bildung des Prüfungsausschusses 2013**
TOP 3: **Vorstellung des Blockplan 2013/14**
TOP 3: **Verschiedenes**

Wichtig!

Die SchülerInnen der B7 LAL 11 (2. Lehrjahr) haben am 22. Mai 2013 aus organisatorischen Gründen noch keine Schule und bleiben daher in den Einrichtungen. Schulbeginn ist der Dienstag, 23. Mai 2013

Bitte senden Sie uns bis zum 22. April 2013 die beiliegende Rückmeldung zurück.

Wir freuen uns wie immer auf eine produktive Sitzung und einen guten Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

Anmeldung

Berufsbildenden Schulen II
Berufsfachschule Altenpflege
An der Leege 2b
37 520 Osterode am Harz

Tel. 05522/90930
Fax: 05522/9093100
E-Mail: schell@bbs2osterode.de
birkoben@bbs2osterode.de

Schriftliche Anmeldung für das Praxisanleitertreffen am 24. April 2013 in den Berufsbildenden Schulen II in Osterode.

- Ich/wir nehme/n am Praxisanleitertreffen mit _____ Person/en teil.
- Ich/wir nehmen am Praxisanleitertreffen nicht teil.

Name, Vorname

Anschrift der Einrichtung

Datum und Unterschrift

Berufsfachschule Altenpflege

Verteilung Unterricht, Praktikum, Urlaub 2013 - 2014

GRUNDLAGE DER PLANUNG

THEORIE	B7 LAL 13	SOLL	2400 Std. (in 3 Jahren)	13/14	14/15	15/16	Hinweis
		IST		45 Tage u. 17 Wochen 989 Std.			
PRAXIS	B7 LAL 13	SOLL	2500 Std. (in 3 Jahren)	13/14	14/15	15/16	
		IST		12 Wochen 21 Blockwochen 1050 Std.			
THEORIE	B7 LAL 12	SOLL	2400 Std. (in 3 Jahren)	12/13	13/14	14/15	
		IST		39 Tage u. 12 Wochen 768 Std.	19 Wochen und 13 Tage 807 Std.		
PRAXIS	B7 LAL 12	SOLL	2500 Std. (in 3 Jahren)	12/13	13/14	14/15	
		IST		6 Wochen u. 116 Tage 1052 Std.	28 Wochen u. 5 Tage 1110,5 Std.		
THEORIE	B7 LAL 11	SOLL	2400 Std. (in 3 Jahren)	11/12	12/13	13/14	
		IST			19 Wochen 722 Std.	20 Wochen u. 10 Tage 820 Std.	
PRAXIS	B7 LAL 11	SOLL	2500 Std. (in 3 Jahren)	11/12	12/13	13/14	
		IST			28 Wochen 1078 Std.	29 Wochen 7 Tage 1165,5 Std.	

Die **Schülerstation**, zwei Wochen, findet in der Praktikumszeit statt und kann als angeleitete Ausbildungszeit mit 80 Stunden berücksichtigt werden.

URLAUB

Der jährliche Urlaubsanspruch laut BbS-VO beträgt mindestens 5 Wochen, maximal 6 Wochen. In der Übersicht wurden 6 Wochen zugrunde gelegt. (Berechnungsgrundlage ist die Fünf-Tage-Woche)

	von ... bis Schulferien	B7 LAL 13 Urlaub	B7 LAL 12 Urlaub	B7 LAL 11 Urlaub
Herbstferien	04.10. - 18.10.13		07.10. - 20.10.13 (10 Tage)	03.10.-13.10.2013 (8 Tage)
Weihnachtsferien	23.12. - 03.01.14		24.12. - 05.01.2014 Urlaub (7Tage)	
Zeugnisferien	30.01. - 31.01.14	30.01. u.31. 01.14 (2 Tage)	30.01. u.31. 01.14 (2 Tage)	
Osterferien	03.04. - 22.04.14	07.04.-20.04.2014 (10 Tage)		07.04.- 20.04.2014 (10 Tage)
1. Mai/ Tag nach Himmelfahrt/ Pfingsten	02.05.14 30.05.14 10.06.14	02.05.14 (1 Tag)		02.05.14 (1 Tag)
Sommerferien	31.07. - 10.09.14	Frei planbar: 17Tage	Frei planbar: 10 Tage	Frei planbar: 11 Tage
Gesamurlaubstage		30 Tage	30 Tage	30 Tage

Der Urlaub soll in den Schulferien genommen werden. Es ist jedoch auch möglich Teile des Urlaubs in die Praxiszeit zu legen, jedoch nicht wenn von der Schule ein Praxisbesuch geplant ist.

>Änderungen möglich!<

Birkoben23.04.2013

Berufsfachschule Altenpflege

Verteilung Unterricht, Praktikum, Urlaub 2013 - 2014

B7LAL 13 Berufsfachschule Altenpflege - Erstes Ausbildungsjahr

(Ausbildungsbeginn 08.08.2013 bis 07.08.2016)

Schule Unterricht im Blocksystem	Praktische Ausbildung im Stammhaus	Urlaub 30 Urlaubstage sind festgelegt, Feiertage im Urlaub sind frei. Grundlage der Berechnung ist die „5-Tage-Woche“
08.08. bis 29.09.13		
	30.09. – 17.11.2013 Stammhaus	
Vom 18.11.13 bis 02.02.14 Dienstag und Mittwoch Schultage: 19./20.11.13 26./27.11.13 03./04.12.13 10./11.12.13 17./18.12.13 07./08.01.14 14./15.01.14 21./22.01.14 28./29.01.14	Vom 18.11.13 bis 02.02.14 außer Dienstag und Mittwoch (Siehe Schulspalte)	30.01. u. 31.01.14 (2 Tage)
03.02. – 16.03.2014		
Vom 17.03.bis 27.04.14 Dienstag und Mittwoch Schultage: 18./19.03.14 25./26.03.14 01./02.04.14 23.04.14	Vom 17.03.bis 27.04.14 außer Dienstag und Mittwoch (siehe Schulspalte)	In den Osterferien sind 10 Tage Urlaub einzuplanen (Osterferien: 03.04. bis 22.04.14).
28.04. – 18.05.2014		
Vom 19.05 - 20.07.2014 Dienstag und Mittwoch 20./21.05.14 27./28.05.14 11.06.14 17./18.06.14 24./25.06.14 01./02.07.14 08./09.07.14 15./16.07.14	Vom 19.05 - 20.07.2014 Außer Dienstag und Mittwoch (siehe Schulspalte) Zusätzlich im Stammhaus (wegen Prüfungen der Oberstufe): 03./04.06.14	
21.07. – 30.07.2014		
	31.07. - 11.09.2014 Stammhaus	<u>18 Tage Urlaub</u> zur freien Verfügung die in Absprache mit der Einrichtung in den Sommerferien zu nehmen sind.

Termin für das Sterbeseminar geplant von.....bis(Ißmer/Wüstefeld-Ahlborn):
Die SchülerInnen sind in der Prüfungszeit der Oberstufe 4 Tage in der Einrichtung, dafür haben sie im März/April einen
zusätzlichen Tag für das Sterbeseminar (3 Tage), dies wird den Einrichtungen frühzeitig mitgeteilt.

Hinweis:

In der Einsatzplanung ist darauf zu achten, dass SchülerInnen im Praxiseinsatz grundsätzlich alle zwei
Wochen ein freies Wochenende haben. An Wochenenden während der Schulblöcke dürfen SchülerInnen
NICHT in den Einrichtungen arbeiten.

Der Urlaub soll in den Schulferien genommen werden. Es ist jedoch auch möglich Teile des Urlaubs in
die Praxiszeit zu legen, jedoch nicht wenn von der Schule ein Praxisbesuch geplant ist.

>Änderungen möglich!<

Birkoben 23.04.2013

Berufsfachschule Altenpflege

Verteilung Unterricht, Praktikum, Urlaub 2013 - 2014

B7LAL 12 Berufsfachschule Altenpflege - Zweites Ausbildungsjahr (Ausbildungsbeginn 03.09.2012 bis 02.09.2015)

Schule Unterricht im Blocksystem	Praktische Ausbildung im Stammhaus/ *Einsätze in der Psychiatrie (6 Wochen) und in der *ambulanten Pflege/Sozialstation (4 Wochen)	Urlaub 30 Urlaubstage sind festgelegt, Feiertage im Urlaub sind frei. Grundlage dieser Berechnung ist die „5-Tage-Woche“
	bis 08.08.13 Stammhaus	
09.08. – 15.09.13		
	16.09. - 06.10.13 21.10. – 10.11.13 Stammhaus	07.10.13 – 20.10.13 (10 Tage)
11.11. – 15.12.13	16.12. – 23.12.13 Stammhaus	24.12.13 - 05.01.14 Urlaub (7 Tage)
	06.01. – 26.01.14 Stammhaus	
27.01. – 23.02.14	24.02. – 16.03.14	
17.03. – 02.04.14	03.04. - 09.06.14 Stammhaus und *Psychiatrie (6 Wochen)	
10.06. – 06.07.14	07.07. – 20.07.14	10.06.2013 (1 Tag)
21.07. – 30.07.14	31.07. – ca. 12.10.14 Stammhaus und *Sozialstation (4 Wochen)	<u>12 Tage Urlaub</u> zur freien Verfügung die in Absprache mit der Einrichtung in den Sommerferien zu nehmen sind.

„Basale Stimulation“ Termin vom: ???

Leitung:

Hinweis:

In der Einsatzplanung ist darauf zu achten, dass SchülerInnen im Praxiseinsatz grundsätzlich alle zwei Wochen ein freies Wochenende haben. An Wochenenden während der Schulblöcke dürfen SchülerInnen NICHT in den Einrichtungen arbeiten.

Der Urlaub soll in den Schulferien genommen werden. Es ist jedoch auch möglich Teile des Urlaubs in die Praxiszeit zu legen, jedoch nicht wenn von der Schule ein Praxisbesuch geplant ist.

>Änderungen möglich!<

Birkoben23.04.2013

Berufsfachschule Altenpflege

Verteilung Unterricht, Praktikum, Urlaub 2013 - 2014

B7LAL 11 Berufsfachschule Altenpflege - Drittes Ausbildungsjahr

(Ausbildungsbeginn 18.08.2011 bis 17.08.2014)

Schule Unterricht im Blocksystem	Praktische Ausbildung im Stammhaus/ *Einsätze in der ambulanten Pflege/Sozialstation (4 Wochen)	Urlaub 30 Urlaubstage sind festgelegt, Feiertage im Urlaub sind frei. Grundlage der Berechnung ist die „5-Tage-Woche“
	08.08. – 15.09.13 Stammhaus und *Sozialstation (4Wochen)	
16.09. – 02.10.13	14.10. -20.10.13	03.10. – 13.10.13 Urlaub (6 Tage)
21.10. – 10.11.13		
Schülerstation: Einrichtung: _____ ?	11.11. – 24.11.13	
	25.11. – 15.12.13 Stammhaus	
16.12. – 22.12.13		
	23.12. – 05.01.14 Stammhaus	
06.01. – 26.01.14	27.01. – 23.02.14 Stammhaus	30.01. und 31.01.14 (2 Tage)
24.02.- 16.03.14	17.03. – 06.04.14	07.04.– 22.04.14 (10 Tage)
23.04. – 27.05.14 <u>Schriftliche Prüfung:</u> Fr.23., Mo. 26. und Di. 27.5.14		02.05.14 (1 Tag)
	<u>Praktischer Prüfungsblock</u> 28.05. – 06.07.14 Stammhaus	
07.07. –20 .07.14 <u>Mündliche Prüfung:</u> Di. 08.07., Mi. 09.07. und Do. 10.07.14	28.07. – bis zum Ende des Ausbildungsvertrages (3 Jahre unabhängig vom Zeitpunkt der Prüfung)	11.07. – 20.07.14 <u>Resturlaub:</u> 5 Tage, am Ende der Ausbildung einplanen.
Entlassungsfeier Termin geplant am:		

Hinweis:

In der Einsatzplanung ist darauf zu achten, dass SchülerInnen im Praxiseinsatz grundsätzlich alle zwei Wochen ein freies Wochenende haben. An Wochenenden während der Schulblöcke dürfen SchülerInnen NICHT in den Einrichtungen arbeiten.

Der Urlaub soll in den Schulferien genommen werden. Es ist jedoch auch möglich Teile des Urlaubs in die Praxiszeit zu legen, jedoch nicht wenn von der Schule ein Praxisbesuch geplant ist.
>Änderungen möglich!<

Birkoben 23.04.2013